



**Χριστὸς ἀνέστη. Ἀληθῶς ἀνέστη!**

**Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden!**

17. April 2017  
Montag der Osterwoche.

*Des heiligen Märtyrers Symeon von Persien und seiner Gefährten. Unseres Vaters unter den Heiligen Makarios Notaras, Erzbischofs von Korinth.*

**ZUR ERÖFFNUNG**

**Diakon:** Segne, Vater!

**Priester:** Gesegnet sei das Reich des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Chor:** Amen.

**Priester und Chor abwechselnd (Wechselgesang dreimal):**

Chri - - stus ist er-stan-den von den To- ten. Durch  
den Tod hat Er den Tod zer - tre - -  
ten. Und de-nen in den Grä -  
bern das Le - - - ben ge - schenkt.

**Priester:** Es stehe Gott auf, und Seine Feinde mögen sich zerstreuen, und die Ihn hassen, sollen vor Seinem Antlitz fliehen. (Ps. 67[68],2)

**Chor:** Christus ist erstanden ...

**Priester:** Wie Rauch verweht, so mögen sie verwehen, wie vor des Feuers Angesicht das Wachs schmilzt (Ps. 67[68],3a)

**Chor:** Christus ist erstanden ...

**Priester:** So mögen vor dem Angesicht Gottes die Frevler vergehen, doch die Gerechten mögen sich erfreuen. (Ps. 67[68],3b-4a)

**Chor:** Christus ist erstanden ...

**Priester:** Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat, lasst uns frohlocken und seiner uns freuen. (Ps. 117[118],24)

**Chor:** Christus ist erstanden ...

**Priester:** Ehre sei Dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

**Chor:** Christus ist erstanden ...

**Priester:** Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Chor:** Christus ist erstanden ...

**Priester:** Christus ist erstanden von den Toten. Durch den Tod hat Er den Tod zertreten ...

**Chor:** ... und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.

## GROSSEKTENIE

### OSTERKANON Ἀναστάσεως ἡμέρα

**Chor:** Der Tag der Auferstehung! Lasst uns glänzen beim Volksfest und einander umarmen. Lasst uns auch diejenigen Geschwister nennen, die uns hassen. Verzeihen wir alles ob der Auferstehung und so lasst uns rufen: Christus ist erstanden von den Toten. Durch den Tod hat Er den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben geschenkt!

### 1. ANTIPHON (Ps. 65[66],1-4)

Jauchzet Gott, alle Lande der Erde!

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

Spielt zum Ruhm seines Namens! Verherrlicht ihn mit Lobpreis!

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

Sagt zu Gott: «Wie ehrfurchtgebietend sind deine Taten; vor deiner gewaltigen Macht müssen die Feinde sich beugen.»

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

Alle Welt bete dich an und singe dein Lob, sie lobsinge deinem Namen!

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!*

## KLEINEKTENIE

### 2. ANTIPHON (Ps. 66[67],2-4.8)

Gott sei uns gnädig und segne uns. Er lasse über uns sein Angesicht leuchten und erbarme sich unser!

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja!*

Damit auf Erden sein Weg erkannt wird und unter allen Völkern sein Heil.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja!*

Die Völker sollen dir danken, o Gott, danken sollen dir die Völker alle.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja!*

Es segne uns Gott. Alle Welt fürchte und ehre ihn.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

**Chor:** Einziggeborener Sohn ...

## KLEINEKTONIE

### 3· ANTIPHON (Ps. 67[68],2-4)

Es stehe Gott auf, und Seine Feinde mögen sich zerstreuen, und die Ihn hassen, sollen vor Seinem Antlitz fliehen.

*Christus ist erstanden von den Toten. Durch den Tod hat Er den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.*

Wie Rauch verweht, so mögen sie verwehen, wie vor des Feuers Angesicht das Wachs schmilzt.

*Christus ist erstanden von den Toten. Durch den Tod hat Er den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.*

So mögen vor dem Angesicht Gottes die Frevler vergehen, doch die Gerechten mögen sich erfreuen.

*Christus ist erstanden von den Toten. Durch den Tod hat Er den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.*

## ZUM EINZUG

In den Kirchen lobpreist Gott, den Herrn aus den Quellen Israels! Rette uns, Sohn Gottes, erstanden von den Toten, die wir Dir singen: Alleluja!

## NACH DEM EINZUG

**Chor:** Christus ist erstanden von den Toten. Durch den Tod hat Er den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben geschenkt. (**dreimal**)

**Ypakoi (4. Ton)**

Dem Morgengrauen eilten die Frauen um Maria voraus und fanden den Stein weggewälzt vom Grab, da hörten sie vom Engel: Was sucht ihr den in ewigem Licht Seienden unter den Toten als Menschen? Schaut die Grabtücher: Lauft und verkündet der Welt, dass der Herr auferweckt ist, den Tod getötet hat, dass Er Gottes Sohn ist, der das Menschengeschlecht errettet.

**Kontakion (8. Ton)**

Indem Du ins Grab hinabstiegst, Unsterblicher, vernichtetest Du die Kraft des Hades. Und als Sieger bist Du erstanden, Christus, Gott, und hast den salben-tragenden Frauen verkündet: Freuet Euch. Und den Aposteln hast Du den Frieden geschenkt und den Gefallenen die Auferstehung gewährt.

## Anstelle des TRISAGIONS

Die ihr auf Christus seid getauft, habt Christus angezogen: Alleluja!

## SCHRIFTLESUNGEN

### Prokimenon 1. Vers

Ihre Botschaft geht in die ganze Welt hinaus. (Ps. 18[19],5)

### Prokimenon 2. Vers

Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes. (Ps. 18[19],2)

## APOSTEL Apg. 1,12-17.21-26

Lesung aus der Apostelgeschichte.

In jenen Tagen <sup>12</sup> kehrten die Apostel vom Ölberg, der nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. <sup>13</sup> Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. <sup>14</sup> Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern. <sup>15</sup> In diesen Tagen erhob sich Petrus im Kreis der Brüder - etwa hundertzwanzig waren zusammengekommen - und sagte: <sup>16</sup> Brüder! Es musste sich das Schriftwort erfüllen, das der Heilige Geist durch den Mund Davids im Voraus über Judas gesprochen hat. Judas wurde zum Anführer derer, die Jesus gefangennahmen. <sup>17</sup> Er wurde zu uns gezählt und hatte Anteil am gleichen Dienst.

<sup>21</sup> Einer von den Männern, die die ganze Zeit mit uns zusammen waren, als Jesus, der Herr, bei uns ein und aus ging, <sup>22</sup> angefangen von der Taufe durch Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns ging und (in den Himmel) aufgenommen wurde, - einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein. <sup>23</sup> Und sie stellten zwei Männer auf: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias. <sup>24</sup> Dann beteten sie: Herr, du kennst die Herzen aller; zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast, <sup>25</sup> diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen. Denn Judas hat es verlassen und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war. <sup>26</sup> Dann gaben sie ihnen Lose; das Los fiel auf Matthias, und er wurde den elf Aposteln zugerechnet.

## **E**VANGELIUM Joh. 1,18-28

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

<sup>18</sup> Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht. <sup>19</sup> Dies ist das Zeugnis des Johannes: Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?, <sup>20</sup> bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias. <sup>21</sup> Sie fragten ihn: Was bist du dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. <sup>22</sup> Da fragten sie ihn: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Auskunft geben. Was sagst du über dich selbst? <sup>23</sup> Er sagte: Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. <sup>24</sup> Unter den Abgesandten waren auch Pharisäer. <sup>25</sup> Sie fragten Johannes: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Messias bist, nicht Elija und nicht der Prophet? <sup>26</sup> Er antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt <sup>27</sup> und der nach mir kommt; ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. <sup>28</sup> Dies geschah in Betanien, auf der anderen Seite des Jordan, wo Johannes taufte.

## NACH DEM «INSBESONDERE FÜR...»

**Chor:** Der Engel rief der Gnadenerfüllten zu: Reine Jungfrau, freue dich, und nochmals sage ich dir: Freue dich: Denn dein Sohn ist erstanden am dritten Tag aus dem Grab!

Werde Licht, werde Licht, neues Jerusalem, denn die Herrlichkeit des Herrn ging auf über dir. Tanze nun und juble, Zion, du aber, Reine, jauchze, Gottesgebälerin, über die Auferweckung deines Kindes.

## Anstelle des Gesehen haben wir... und des Der Name des Herrn sei gepriesen...

**Chor:** Christus ist erstanden von den Toten. Durch den Tod hat Er den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.

## ABSCHLUSSDIALOG

**Priester:** Christus ist auferstanden!

**Alle:** er ist wahrhaft auferstanden!

(dreimal)

**Priester:** Gepriesen sei Seine Auferweckung am dritten Tag!

**Alle:** Wir beten an Seine Auferweckung am dritten Tag!

**Alle:**

Chri - - stus ist er-stan-den von den To- ten. Durch  
den Tod hat Er den Tod zer - tre -  
ten. Und de-nen in den Grä -  
bern das Le - - - - ben ge - schenkt.

